



## Vereinsmeisterschaft 2016/2017

Modus:

Die Vereinsmeisterschaft wird als Rundenturnier ausgespielt. Die Auslosung des Turniers wird auf der Homepage bekannt gegeben. Die Rundertermine können dem Terminplan entnommen werden. Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für die ersten 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie. Das Turnier wird nicht DWZ gewertet.

Im Laufe des Turniers gibt es Kontrolltermine, bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle vor dem Kontrolltermin liegende Spiele gespielt und gemeldet sein. Alle zu diesem Zeitpunkt noch offenen Paarungen werden genullt.

Grundsätzlich sollen die Paarungen am gesetzten Spieltag gespielt werden (siehe Terminplan). Kann einer der Spieler den Termin nicht wahrnehmen, hat er mit seinem Gegner selbstständig einen neuen Termin zu vereinbaren. Der Turnierleiter ist schnellstmöglich und **vor** dem regulären Spieltermin über die Verlegung zu informieren. Liegt am regulären Spieltag keine Meldung über eine Verlegung vor, wird die Partie genullt.

Vorspielen von Partien ist jederzeit möglich. Nachspielen ist nur bis zum nächsten Kontrolltermin möglich, nicht darüber hinaus.

Die Spieler sind für die Ergebnismeldung an den Turnierleiter selbst verantwortlich. Am Samstag nach jedem Spieltag kontrolliert der Turnierleiter das Vorliegen der Ergebnisse. Fehlt eine Ergebnismeldung und liegt keine Verlegungsmeldung vor, wird die Paarung genullt.

Maßgebend für den Tabellenplatz ist die Punktzahl. Bei gleicher Punktzahl entscheidet die Sonneborn-Berger-Wertung.

Einen Pokal gibt es für die besten 3 Spieler und den besten Spieler in 3 Ratinggruppen (U1500, U1610, U1900).

Gerwin Klink  
Turnierleiter